

# Kultur der Erinnerung

## Studienfahrt

### Auschwitz · Birkenau · Krakau

„Geschichte vor Ort erfahren“

#### Der Ort:

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Vernichtungslager, in dem mehr als eineinhalb Millionen Menschen ermordet wurden. Entsprechend steht dieser Name als Synonym für den Völkermord an den europäischen Juden. Aber auch Polen, Russen, Sinti und Roma, Christen, Behinderte, Homosexuelle ... sind hier dem Rassenwahn der Nationalsozialisten zum Opfer gefallen. Männer, Frauen und Kinder.

Die **fünftägige Studienfahrt** bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit diesem Teil der Geschichte, aufgehoben in einer Gruppe und unter fachlicher Begleitung, auseinander zu setzen.

#### Tagesprogramm: Zeitraum: Mo. 16. Mai bis Fr. 20. Mai 2022

**Ankunft** am Nachmittag des ersten Tages, Zimmereinteilung und Belegung, erste Begehung des Außengeländes (an den Bahngleisen entlang) mit Einführung in die (Entstehungs)geschichte des Stammlagers Auschwitz.

**Am zweiten Tag** findet eine Führung durch das Stammlager Auschwitz statt, **am Nachmittag haben alle die Möglichkeit, die Länderausstellungen im Stammlager anzuschauen.**

**Am dritten Tag** wird das Lager Auschwitz-Birkenau besucht. Am Nachmittag **werden wir eine mediale Präsentation haben: „Das unbekannte Auschwitz – drei Geschichten“**

**Am vierten Tag** werden wir gemeinsam nach Krakau fahren. Dort treffen wir im Schindler-Museum die Zeitzeugin Nisia Horowitz, die als Kind dort arbeiten musste. Anschließend wird es eine Stadtführung geben, insbesondere durch das **jüdische Viertel Kazimierz** und das **ehemalige Ghetto**. Das gemeinsame **Abendessen** findet in dem jüdischen Lokal Klezmer-Hois, einem traditionellen **jüdischen Lokal mit Live- Klezmermusik** statt.

**Am letzten Tag** findet eine Stadtführung durch Auschwitz statt. Die Geschichte dieser Stadt, insbesondere auch die jüdische Geschichte, stehen hier im Mittelpunkt.

**Die Abende** können wir in der Bibliothek verbringen. Wir tauschen uns in **Gesprächsrunden** aus, Themen werden vertieft und Emotionen geteilt. Die kleine **Kapelle** im Gästehaus steht uns für gemeinsames **Singen**, Einstimmen in den Tag und zur persönlichen **Besinnung** zur Verfügung.

**Unterkunft und Verpflegung** findet unsere Gruppe im **Zentrum für Dialog und Gebet**, ein Tagungshaus ganz in der Nähe des Stammlagers, das unterschiedliche Gruppen aus aller Welt beherbergt und die Gäste gut versorgt. <http://cdim.pl/de,2545>

**Kosten:** Die Kosten betragen 780,00 €; darin sind die Flugkosten, die Kosten für Unterbringung und Verpflegung im Zentrum für Dialog und Gebet, Eintrittsgelder für das Stammlager und Auschwitz-Birkenau, Honorar für die Zeitzeugin, die Kosten für eine Exkursion nach Krakau mit Stadtführung sowie ein gemeinsames Abendessen in einem jüdischen Lokal enthalten (Änderungen sind aufgrund von Preisanpassungen bei den Flügen möglich).

Für die Studienreise wird **Bildungsfreistellung** nach dem Bildungsfreistellungsgesetz Rheinland-Pfalz beantragt.

**Zur Studienreise gehören ein Vorbereitungstreffen und ein Nachtreffen.**

Das Vorbereitungstreffen dient dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Informationsaustausch und der Klärung organisatorischer, inhaltlicher und persönlicher Fragen und Bedürfnisse.

Das Vorbereitungstreffen wird **voraussichtlich im Februar/März 2020 im Ev.**

**Erwachsenenbildungswerk in Simmern** stattfinden. Sie werden rechtzeitig dazu eingeladen. Der Termin für das Nachtreffen wird mit den Teilnehmer\*innen noch abgestimmt.

**Anmeldeschluss: 01. Februar 2022**

Anmeldungen beim Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e.V., Herzog-Reichard-Str. 30, 55469 Simmern. Anmeldeformular unter <https://www.eeb-sued.de/programm.html>

Zur **Vorbereitung und Einstimmung** auf die Reise empfehlen wir Ihnen die Lektüre:

- **„Der Fotograf“ von Auschwitz – Das Leben des Wilhelm Brasse“, Verlag cbj, München; oder**
  - **„Der Buchhalter von Auschwitz – Die Schuld des Oskar Gröning“; Verlag cbj, München; oder**
  - **„Alodia, du bist jetzt Alice!“ Kinderraub und Zwangsadoption im Nationalsozialismus; Verlag cbt, München 2019**
- oder
- **„Wir haben das KZ überlebt- Zeitzeugen berichten“ Verlag cbt, München 2021**
- oder
- **„Hass und Versöhnung – Ein ehemaliger Neonazi und eine Holocaustüberlebende begegnen sich, Verlag cbt, München 2021**

**Fachliche Begleitung:**

**E. Reiner Engelmann**

Sozialpädagoge und Schriftsteller hat bereits 17 Studienfahrten mit Jugendlichen und Erwachsenen nach Auschwitz organisiert und geleitet. Seine Bücher **„Der Fotograf von Auschwitz“** und **„Wir haben das KZ überlebt“** und **„Der Buchhalter von Auschwitz“** beschäftigen sich detailliert und kritisch mit dem Thema Nationalsozialismus, Holocaust und dem bewussten Umgang mit der Vergangenheit.

Eine **Kultur der Erinnerung** und Verantwortung zu befördern ist ihm besonders wichtig.  
[www.reiner-engelmann.de](http://www.reiner-engelmann.de)